Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1876

25.8.1876 (No. 233)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233. Freitag den 25. August 1876.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 9170. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß wir einen Controleur über die Düngerabfuhr angestellt haben, welchem obliegt, die Anzeigen über nöthig fallende Grubenentleerungen entgegenzunehmen, an die Abfuhrunternehmer zu vermitteln und dafür zu sorgen, daß die Abfuhr rechtzeitig und nach Vorschrift erfolge.

Einwurfsladen für die erwähnten Anzeigen sind auf dem Ludwigsplatze, bei der Polizeiwachstube des Bahnhofstadttheils und innerhalb des nördlichen Eingangs des Rathhauses angebracht. Der Controleur hat alltäglich diese Laden zu entleeren, die daraus entnommenen Anzeigen den Abfuhrunternehmern gegen Bescheinigung mitzutheilen und die ordnungsmäßige Abfuhr zu betreiben. Es müssen jedoch die Anzeigen, wenn sie berücksichtigt werden sollen, stets den Namen des Hauseigenthümers oder seines Stellvertreters, die Straße und Nummer des betreffenden Hauses und die Angabe enthalten, daß die Grube zu ⅔ gefüllt sei. Die Unternehmer sind sodann verpflichtet, innerhalb 6 Tagen von der geschehenen Anzeige an die Entleerung zu bewerkstelligen. Zu einer frühern Entleerung oder zur Entleerung von Gruben, die noch nicht zu ⅔ gefüllt sind, sind die Unternehmer nicht verpflichtet. Es werden daher die Hauseigenthümer ersucht, die Entleerung der Gruben nicht früher, als bis solche zu ⅔ gefüllt sind, und auch nicht so spät zu beantragen, daß nicht mindestens noch 6 Tage damit zugewartet werden kann, indem sonst die Unternehmer als berechtigt angesehen werden müssen, für das ihnen gegen die maßgebenden Vertragsbestimmungen aufgebürdete Geschäft besondere Vergütung zu verlangen.

Sollte in einzelnen Fällen auf ordnungsmäßige Anzeige die Grubenentleerung dennoch nicht rechtzeitig erfolgen, so wolle sofort eine kurze Anzeige hierüber in eine der oben bezeichneten Laden geworfen werden; der Controleur ist sodann verpflichtet, alle weiter erforderlichen Schritte zu thun, um den Unternehmer zur unverzüglichen Erfüllung seiner Obliegenheit zu bringen und die vorgesehenen Polizei- und Conventionalstrafen wegen der stattgehabten Säumniß herbeizuführen.

Dieses oben beschriebene Verfahren wird **vom 1. September d. J. an** in's Leben treten.

Karlsruhe, den 22. August 1876.

**Der Stadtrath.**

Schnetzler. H. Roys.

## Realgymnasium Karlsruhe.

3.1. Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 18. September.** An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen statt. Anmeldungen für die unterste Classe bittet man in thunlicher Bälde im neuen Schulgebäude abzugeben.

Karlsruhe, den 25. August 1876.

**Großh. Direktion.**

3.2.

## Badischer Frauen-Verein.

Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins, einschließlich jener der Abtheilung IV. (Sophien-Frauenverein), ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1876 nebst der Vertheilung des Rechenschaftsberichtes für 1875 in der nächsten Zeit stattfinden wird. Der mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinsdiener ist durch den Besitz der Einzugsliste legitimirt.

Es wird gebeten, dafür Sorge tragen zu wollen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 22. August 1876.

**Der Vorstand.**

## Kunstverein.

— Die jährliche Ausstellung des **Rheinischen** Kunstvereins wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 6. August bis Ende dieses Monats im Vereinslokale und den Nebensälen eröffnet sein.

Der Eintritt findet statt: des **Sonntags, Mittwochs** und **Freitags** von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Vom 17. August an werden eine größere Anzahl neuer Zugänge ausgestellt sein.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden dazu eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Corpsmitglieder, die, veranlaßt durch die jüngst stattgehabten Brände, an ihrer Ausrüstung etwas zu ergänzen haben, werden aufgefordert, sich am Freitag den 25. d. M., Abends zwischen 5 und 6 Uhr, im Rathhause, Haupteingang rechts, einzufinden.

**Das Corps-Commando.**

Voit. C. Schwindt.

## Sammlung für die Brandbeschädigten in Todtnau.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: von der Expedition der Karlsruher Nachrichten eine Parthie Kleidungsstücke und baar 11 M. 50 Pf., von S. G. 6 Paar Frauenstrümpfe, Fräulein Deines 1 Packet Kleider, Ungenannt 1 Packet desgleichen und 1 M., W. D. 6 M., Unbekannt 1 Packet Kleider und 10 M. 29 Pf., Lederhändler Lüder 12 Stück Hemden, durch das Bürgermeisteramt aus einer Streitsache von Bierbrauer Glaßner jg. 4 M. 80 Pf., von Frau Rupp 1 M., Fräulein Friderici 1 M., Ungenannt 2 M., Ungenannt 1 Sack dürre Wecke; Ungenannt 1 Pack Kleider und 1 M., Herrn Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann 1 Pack Kleider, Herrn Kaufmann Schröder 1 Hose und 1 Weste, A. W. 5 M., vom Frauenverein in Eppingen 30 M., durch Herrn Dr. Cothiau von unbekannter Hand 2 M., durch die Redaktion des Militärvereins-

## Bekanntmachung.

Nr. 25,366. Unter Bezugnahme auf diesseitige Verfügung vom 23. März 1875 wird Taglöhner Jakob Bleich von Grünwinkel als muthmaßlicher Erbe in den Besitz der Verlassenschaft seines für verschollen erklärten Bruders Johann Bleich von da gegen Sicherheitsleistung eingewiesen.

Karlsruhe, den 16. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

Weizel.

## Bekanntmachung.

Nr. 25,261. Die dinglichen, lehenrechtlichen und fideicommissarischen Rechte, welche unbekannten Dritten an den in der diesseitigen Verfügung vom 27. Mai d. J. Nr. 16,501 (Tagblatt vom 1. Juni d. J.) näher bezeichneten Liegenschaften zustehen, werden den derzeitigen Besitzern gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 18. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

H. Dietz. W. Braun.

## Hausversteigerung.

2.2. Das im Großh. Wildpark gelegene, aus Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte sogen. Saufanghaus wird

**Montag den 28. d. M.,**

Früh 9 Uhr,

im Hause selbst auf den Abbruch versteigert.

Dasselbe wird Hofjäger Schäffer im Jägerhaus bei Hagsfeld auf Verlangen vorzeigen.

Ueber die Verkaufsbedingungen geben die unterfertigten Stellen Auskunft.

Karlsruhe, den 21. August 1876.

Gr. Bezirksforstei Eggenstein. Gr. Hofbauamt.

v. Kleiser. A. A. Pecher.

## Wohnung zu vermiethen.

— Zu vermiethen in Folge von Versetzung: eine sofort beziehbare, schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene **Parterrewohnung** von 6—7 geräumigen Zimmern mit Parquetboden, Veranda, Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gartenantheil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher 2c.

Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum 2c.

Zu erfragen Nowacks-Anlage 13 b.

blattes 4 M. 40 Pf., von C. B. 1 Paar Hosen, 1 Weste und 1 Paar Stiefel nebst 4 M., Fräulein E. 1 M., Fräulein F. K. 3 M., Herrn E. M. 3 M., Frau L. B. Wittwe 8 Stück Herrenhemden.

Das Unterstützungs-Comite in Todtnau hat uns mitgetheilt, daß der Bedarf an Kleidungsstücken durch das Ergebniß der in vielen Orten des Landes veranstalteten Sammlungen vollständig gedeckt sei, während eine große Anzahl der Einwohner Todtnau's noch nicht in der Lage gewesen wäre, Bettsachen anzuschaffen, und deßhalb mit Sorgen dem Anbruch der kälteren Witterung entgegensehe. Gerne sind wir auch ferner bereit, Gaben, jedoch nur noch an Geld oder Bettstücken, zur Vermittlung an die Brandbeschädigten in Todtnau zu übernehmen.

Karlsruhe, den 24. August 1876.

**Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.**

# Pfinz-Gauverband

der landwirthschaftlichen Bezirksvereine

## Bretten, Bruchsal, Karlsruhe, Durlach, Ettlingen, Pforzheim.

Zur Förderung der Viehzucht wird in Pforzheim

**am Samstag den 30. September 1876**

von Morgens 8 Uhr an eine

# Gau-Ausstellung

von **Farren, Kühen, Kalbinnen, Rindern** und **Schweinen** aus dem Gaugebiete **mit Prämiirung** abgehalten werden.

**Als Preise für schöne, dem Gauverbands-Bezirke angehörige Zuchtthiere werden ausgesetzt:**

**A. Für Farren** (vorzugsweise Simmenthaler Abstammung)
10 Preise von 75 bis 25 Mark im Gesammtbetrage von 400 Mark.

**B. Für Kühe** (vorzugsweise Simmenthaler Abstammung)
9 Preise von 50 bis 15 Mark im Gesammtwerthe von 300 Mark.

**C. Für trächtige Kalbinnen und Rinder**
10 Preise von 50 bis 15 Mark im Gesammtwerthe von 300 Mark.

**D. Für Eber und trächtige, oder mit den Jungen beigebrachte Mutterschweine**
Preise im Gesammtwerthe von 150 Mark.

Hiebei wird noch näher bestimmt:

1. Handelsleute, welche nicht in erster Reihe und vorzugsweise Landwirthschaft betreiben, sind in Bezug auf Handelsvieh von der Prämiirung und Transportvergütung ausgeschlossen.
2. Farren werden nur im Alter von ½ bis 3 Jahren bei der Preisvertheilung berücksichtigt.
3. Eine Transportvergütung und zwar bis zu 1 Stunde Entfernung im Betrage von 1 Mark mit Erhöhung um je 1 Mark für jede weitere Stunde (bei einfacher Entfernungsberechnung) wird nur für ausgestellte, nicht prämiirt und nicht verkauft werdende **Farren** aus dem Gauverbandsbezirke gewährt.

**Mit dieser Ausstellung wird am gleichen Tage eine**

**Versteigerung**

**von 12 Stück in der Schweiz angekauften Originalzuchtfarren,** und zwar unmittelbar nach der Nachmittags 2 Uhr stattfindenden Preisverkündung auf dem Ausstellungsplatze abgehalten werden.

Gleichzeitig werden für die von dem Bezirksvereine Pforzheim veranstaltete **Verloosung** 8 Stück Kühe, 6 Stück Kalbinnen und 4 Stück Farren aus den aufgestellten Thieren angekauft werden.

Für die **Ausstellung landwirthschaftlicher Produkte** sind von dem **Bezirksvereine Pforzheim 150 Mark für Verleihung von Preisen** zur Verfügung gestellt.

Indem wir Vorstehendes zur Kenntniß der Bezirksangehörigen bringen, laden wir zu recht zahlreicher Beschickung der Gauausstellung mit Thieren der bezeichneten Arten, sowie zur Betheiligung an der Farrenversteigerung ein.

Die Herren Bürgermeister, welchen mit nächster Post einige Programme zugehen werden, ersuchen wir, dieselben durch öffentlichen Anschlag, Vertheilung in den Wirthshäusern und in sonst geeigneter Weise bekannt zu machen.

Mit der Ausstellung wird eine Verloosung verbunden werden, zu welcher 10,000 Loose zu **1 Mark** ausgegeben sind; Uebernehmer von größeren Parthien erhalten auf **10 Loose eines frei** und haben das Recht, die etwa nicht verkauften Loose bis zum 20. September franco zurückzuschicken; den Hauptabsatz der Loose hat Herr **Otto Riecker** in **Pforzheim** übernommen, an welchen man sich deßhalb wenden wolle; wir empfehlen auch diese Verloosung der Betheiligung den Bezirksangehörigen.

Karlsruhe, den 16. August 1876.

**Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.**
Clauß.

# Fortsetzung der Fahrnißversteigerung

**im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,**

**Freitag den 25. d. M.,**

**jeweils Vormittags ½10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

**vorkommend: gebrauchte und neue Betten, Chiffonniere, Schreibkommode und Ovaltische, 1 neuer Auszugtisch, Kanapees, verschiedene Spiegel in Goldrahmen, Oeldruckbilder und Verschiedenes, wozu einladet**

**A. Wüest, Auktionator.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 13 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Holzspeicher an ruhige Leute ohne Kinder auf Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres im Laden.

Augartenstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.2. Durlacherthorstraße 38 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

2.1. **Langestraße 146 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung (Bel-Etage) mit 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör zu vermiethen.**

— **Langestraße 211 ist der 2. Stock (Bel-Etage) auf 23. Oktober zu vermiethen, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.**

*2.1. Leopoldsstraße 8 ist der 2. und 3. Stock mit 4—5 Zimmern nebst Zugehör auf Oktober zu vermiethen. Näheres Leopoldsstraße 23 im 3. Stock.

*2.2. Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft im 2. Stock.

*2.2. Luisenstraße 48 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 3 auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

— Rüppurrerstraße 36 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden; der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Zu erfragen im 2. Stock im Seitenbau.

— Rüppurrerstraße 36 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, 1 Mansarde und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Viktoriastraße 7 ist der 2. Stock mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher- und Mädchenkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen.

— Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen

3.2. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei der

**Rheinischen Bangesellschaft.**

## Laden zu vermiethen.

* Kronenstraße 34 ist ein Laden mit Zimmer zu vermiethen.

## Wohnungen zu vermiethen.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, großen Speicher- und Kellerräumlichkeiten und allem Zugehör (auf Wunsch mit Stallung und Remise), ist auf den 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Wasserleitung ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock.

* In der Schwanenstraße ist eine Parterrewohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Alkov und Zugehör. Zu erfragen Marienstraße 1 im 4. Stock.

*3.1. Gleich zu vermiethen und zu beziehen: 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zugehör, 2 Zimmer, 1 Küche, am besten letzteres für eine Familie ohne Kinder, auch 2 Mansardenwohnungen mit je 2 Zimmern, 1 Küche (erstere 2 Wohnungen sind 2. Stock und schön eingerichtet); 4 Zimmer, 1 Küche und Zugehör, 3. Stock, sind bis 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

* Es ist sogleich oder später eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

* Eine Wohnung im 3. Stock im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zirkel 9.

* Wegen Versetzung ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Wasserleitung auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*3.1. **Mühlburg.** In dem neuerbauten Hause an der Rheinstraße, gegenüber der Sägmühle, ist der untere Stock mit 4 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst im Hinterhaus.

## Zimmer zu vermiethen.

— Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. September zu vermiethen: Waldstraße 62, 2. Stock.

3.2. Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Waldhornstraße 8 im 1. Stock.

*2.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer, sowie ein unmöblirtes Mansardenzimmer sind zu vermiethen: Waldhornstraße 22.

3.2. Steinstraße 5, 3 Treppen, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Leopoldstraße 37 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein großes, unmöblirtes Zimmer mit 2 Fenstern und Holz- und Kohlenraum sogleich oder auf 1. September an einen ordentlichen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.1. **In schönster Lage der Langenstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer mit Schlafkabinet extra an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermiethen; auf Verlangen wird auch ein Zimmer mit Schlafkabinet abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

*2.1. Kriegsstraße 41, parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ecke der Langen- u. Waldstraße (Waldstraße 34) ist ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein kleineres, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Belfortstraße 15 ist ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. September zu vermiethen. — Ebendaselbst ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

* Sogleich sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, in der Nähe der Infanteriekaserne, zu vermiethen; auf Verlangen könnte ganze Pension dazu gegeben werden. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock.

* Wilhelmsstraße 16, in der Nähe des Bahnhofs, ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. September **billig** zu vermiethen.

* Ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Näheres Leopoldsstraße 11 im 2. Stock.

2.1. **Langestraße 146 sind sogleich 25 möblirte Zimmer zu vermiethen.**

* Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sowie ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September billig zu vermiethen.

Kreuzstraße 22 sind im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Waldhornstraße 16 sind im 2. Stock des Vorderhauses sofort oder später 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

* Herrenstraße 44 ist ein kleineres Zimmer, im Hinterhaus ebener Erde, auf 1. September oder sogleich an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermiethen.

## Anerbieten.

* In eine anständige Familie wird per 1. Oktober ein junger Mann, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, in ganze Pension aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Werkstätte zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße 13 ist eine helle Werkstätte für ein ruhiges Geschäft auf 23. Oktober zu vermiethen.

## Wohnungsgesuche.

**Ein Beamter sucht, womöglich auf 1. Oktober, eine Wohnung von 4—5 Zimmern in einem eleganten Haus. Preisangaben wollen Kreuzstraße 18 im 2. Stock abgegeben werden.**

*2.1. Eine kinderlose Familie sucht zum 1. oder 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör in der Nähe der Infanteriekaserne. Anmeldungen Sophienstraße 11 im 3. Stock.

### Wohnungsgesuch.

Eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Zugehör, auch heizbarem Dienergelaß, suche ich zum Oktober. Angebote beliebe man dem Kontor des Tagblattes zugehen zu lassen.

Rittmeister **Becker.**

### Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein anständiger Herr (Beamter) sucht am Friedrichsplatz oder Lindenstraße auf 1. Oktober bei einer gebildeten Familie ein möblirtes Zimmer zu miethen. Offerten unter Chiffre P. P. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Gesuch.

* Für einen jungen Mann sucht man in einer gebildeten Familie vollständige Pension. Offerten mit genauer Preisangabe erbittet man unter Chiffre M. M. postlagernd.

## Dienst-Anträge.

* Eine perfekte Restaurations-Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf's Ziel Stelle. Auch wird ein Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Eine einzelne Dame sucht für's nächste Ziel ein Mädchen, welches gut kochen kann und, da sie allein den Dienst zu versehen hat, in den übrigen Arbeiten erfahren ist. Gute Zeugnisse sind unbedingt erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* **Sogleich oder auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden.**

* Langestraße 207, im 2. Stock, wird auf Michaelis ein braves, katholisches Dienstmädchen gesucht.

* Es wird sogleich ein braves Kindsmädchen in Dienst gesucht: Hirschstraße 32 parterre.

* Es wird ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sogleich in Dienst gesucht: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

## Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 98.

### Schneider-Gesuch.

2.2. Zur Anfertigung von Mützen, Waffenröcken, Tuchhosen und Mänteln werden gewandte Arbeiter gesucht vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

Karlsruhe, den 22. August 1876.

## Maschinenschlosser,

auf Dampfarbeit geübte, gesucht bei **J. H. Reinhardt** in **Würzburg.** 3.2.

### Stellenanträge.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Werderstraße 30.

*3.1. Gesucht werden: ein zuverlässiges und erfahrenes Kindsmädchen zu einem Kinde von 2½ Jahren und eine geschickte Kammerjungfer. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden: Langestraße 186 im 2. Stock.

### Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher junger Mann kann sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten in der

Conditorei von **Julius Lieb.**

### Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird sogleich eine zuverlässige Frau zum Brodtragen gesucht: Waldhornstraße 22.

### Stelle-Gesuch.

2.1. Als Hausdiener sucht ein militärfreier Mann eine Stelle bei einer Herrschaft oder einem einzelnen Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stellen suchen:

Köchin, Zimmermädchen, Kellnerin, Hausmädchen, Hausburschen durch das Arbeit-Nachweis-Bureau **Zähringerstraße 96 von B. Koßmann.** 2.2.

### Beschäftigungs-Gesuche.

5.5. Schützenstraße 52, Hinterhaus, wird stets jede Art Wäsche zum Bügeln angenommen und bestens besorgt.

* Ein Mann sucht Beschäftigung als Ausläufer, Austräger, gleichviel auch welcher Arbeit es sein wird. Zu erfragen Waldhornstraße 34 im 2. Stock. Ebendaselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch werden Laufdienste angenommen.

* Eine gewandte Maschinennäherin sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Bahnhofstraße 16 im 4. Stock.

* Eine Person gesetzten Alters, welche gut kochen und allen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstraße 25 im 4. Stock.

### Verloren

* Am Mittwoch wurde von der Langen- in die Lammstraße ein **Knaben-Filzhut** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Zähringerstraße 100 im 5. Stock.

* Mittwoch den 23. d. M., 11 Uhr Vormittags, wurde von der Adler- in die Spitalstraße ein wollenes **Strickzeug** nebst einem weiß- und rothgestrickten Kinderschühchen verloren. Man bittet, dasselbe Adlerstraße 22 im 3. Stock abzugeben.

* Vor einigen Tagen wurde eine **Korallenkette,** mehrere Reihen enthaltend, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 26 parterre.

* Eine arme Frau verlor von der Waldhornstraße 52 bis in die Zähringerstraße 76 ein **Portemonnaie,** in welchem sich 1 Zweimarkstück, 3—4 Mark, 1 Halbmark, gegen 1 Mark Münze und ein kleiner Schlussel befanden. Gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 34, Seitenbau, 2. Stock.

### Goldene Uhr gefunden.

* Da der Name der Dame unbekannt ist, welche Sonntag den 13. August auf dem markgräflichen Gute Maxau die goldene Uhr verloren hat, wird dieselbe gebeten, sich bei Frau **Elise Drück,** Akademiestraße 31, zu melden.

### Trauben zu verkaufen.

*2.2. Ein Gelände schöner Trauben sind sofort zu verkaufen. Näheres auf Bleidorn's Bleiche.

### Verkaufsanzeigen.

4.4. Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel fast ganz neue Möbel **zimmerweise,** vollständiger Salon und Speisezimmer nebst Vorhängen, Lampen ꝛc. Adresse im Kontor des Tagblattes. Daselbst ist ein schöner Pariser Flügel billig zu verkaufen.

3.2. Ein **Blasbalg,** sowie ein eiserner **Rauchfang** für einen Esse sind billig zu verkaufen: Langestraße 167.

3.1. Wegen Versetzung ist ein noch neuer, sehr schön gearbeiteter **Mahagony-Herrenschreibtisch,** welcher im Ankauf 130 fl. gekostet hat, für 100 fl. zu verkaufen. Näheres zu erfragen Nowacks-Anlage 7, 2 Treppen hoch.

* Ein noch wenig gebrauchter **Kinderwagen** ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock.

2.1. Eine halbfranzösische **Bettlade** mit Rost, Polster und eine Schaafwoll Matratze, neu, sind um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 38 parterre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Eine sehr schöne, französische Bettlade, zu allen Möbeln passend, ebenso ein solides Kanapee sind sofort um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres im Vereinsladen, Ecke der Sophien- und Waldstraße. Daselbst ist auch ein guter Saukopfofen zu verkaufen.

**Ein gut gebautes Haus**
in freier Lage, womöglich mit Garten, wird **zu kaufen gesucht.** Angebote unter A. B. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Kauf-Gesuche.**
* Ein kleines, vierrädriges **Handwägelchen** wird zu kaufen gesucht von Johann Christian Gierich in **Hagsfeld.**

2.1. Einen gebrauchten, noch gut erhaltenen **Eiskasten** oder eine **Eiskiste** sucht zu kaufen oder zu miethen:
**Theodor Fuhr,** Werderstraße 30.

**Ankauf.**
— Altes **Gold** und **Silber** kauft zu den höchsten Preisen
**Emil Keller,** Juwelier,
Langestraße 116.

**Ankauf.**
— Herren- und Frauenkleider, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an
**Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

**Ankauf.**
* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
**David Ettlinger,** Durlacherthorstraße 58.

**Gegen billiges Honorar**
wird gründlicher Unterricht im Klavierspielen, in der Mathematik, im Lateinischen, Französischen u. Griechischen, auch in allen Elementarfächern ertheilt. Zu erfragen Zähringerstraße 96 parterre. 2.2.

## Privat-Bekanntmachungen.

# Thee
in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt
**Wilhelm Hofmann,**
— Großh. Hoflieferant.

Eine frische Sendung
**engl. Biscuits**
ist eingetroffen, welche ich hiermit bestens empfehle. **Hch. Schaber,**
2.2. Langestraße 187.

**Condensirte Milch**
von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.
**Dr. Link'sches Malz-Extract,**
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
— Amalienstraße 19.

**Orientalischer Feigen-Kaffee**
4.1. von
Gebrüder Wickert in Durlach
bei **Karl Emil Rupp.**

Feinste
**Göttinger Sommerwürste**
empfiehlt
**Hch. Schaber,**
2.2. Langestraße 187.

**Frische Soles,**
**neue holl. Milchner-Häringe,**
**neue schott. Matjes-Häringe**
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Feinsten saftigen
**Ima Emmenthaler Käs**
empfiehlt
**Hch. Schaber,**
2.2. Langestraße 187.

**Limburger Käse**
zum Streichen per Pfund 40 Pfennig empfiehlt
**Christ. Grimm,**
3.2. Langestraße 36.

**Flaschen-Bier**
in Eis gekühlt
empfiehlt bestens
**Christ. Grimm,**
3.2. Langestraße 36.

Die erwartete Sendung
**Schweinefett**
in vorzüglicher Qualität,
sowie feines
**Rindschmalz**
ist eingetroffen und empfiehlt
**Theodor Fuhr,**
3.1. Werderstraße 30.

**Feinste Levantiner Damenschwämme,**
**feinste Levantiner Badschwämme,**
sowie
**große Herrenwaschschwämme**
empfiehlt in frischer Sendung billigst
**H. Delpy,** Friseur,
154 Langestraße 154,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Gustav Löhringer,**
**Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,**
Waldstraße 22.
**Hemdeneinsätze** von 20 Pf. an,
**Damenhemden** von 1 M. 20 Pf. an,
**Herrenhemden** von 1 M. 70 Pf. an,
**Kinderschürzen** von 60 Pf. an. 3.1.

**Stoffhüte**
in grau und schwarz, für Herren und Knaben, **zu 1 Mark**
bei **Karl Frey,** Hoflieferant,
3.1. Langestraße 99.

**Regenmäntel**
für Herren und Knaben in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
2.1. **Zum Prophet.**

**Regenmäntel,**
weiße, für Diener und Kutscher, in guter Qualität.
2.1. **Zum Prophet.**

**Regenmäntel**
werden nach Maaß schnellstens in verschiedenen Qualitäten bei billigster Preisberechnung angefertigt.
2.1. **Zum Prophet.**

30.3. Von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Billingen,** sind in Folge des Wollabschlages sämmtliche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.
**Winterbuckskin,** 130 Cm. breit, in brillanten Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.
**Damentuch,** 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20 Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue Farben M. 19.).
**Preußisch-grauer Militärhosenstoff,** 128 Cm. breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad. Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. Dauerhafte, **graue Tuche à** M. 6—7. 50 per Meter = M. 3. 60—4. 50 per bad. Elle, rothe und farbige wollene **Bettdecken** M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth, weiß 2c. **Tuch für Stickereien à** M. 8. per Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen gerne zu Diensten und werden franco versandt.

**Kanapees, Kanapees,**
schön und gut gearbeitet und vom besten Wolldamastbezug, sind in großer Auswahl vorräthig bei
**Julius Weinheimer,**
— Durlacherthorstraße 55.

**Oeldruckbilder und Spiegel**
gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelmsstraße 2, 3 Treppen hoch. 30.27.

**Reinen Burgunder,**
ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:
**Mursaules,** 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
**Beaune,** 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
**Beaune,** 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
**Julius Höck,**
Weinhandlung
— und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

**Unterwegs!!!**
eine große Parthie **südfranzösischer Rothweine,** als: **Langlade, St. George** u. d. g., in Gebinden von 60, 70, 100 und 150 Litern, in bekannter reiner und vorzüglicher Qualität. Der Wein wird auf Verlangen verzollt und frei in's Haus geliefert. Faß gratis. Bestellungen nimmt jetzt schon entgegen: die **General-Agentur** für das Großherzogthum Baden, **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8. 6.2.

Aus meinen
## Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

| | per Liter |
|---|---|
| **Ruländer,** 1865r | 1 M. 20 Pf. |
| **Affenthaler,** 1872r | 1 M. 20 Pf. |
| **Markgräfler,** 1872r | 75 Pf. |
| **Tischwein** (Bühlerthäler 1873r) | 65 Pf. |
| „ (alter bad. Oberländer) | 45 Pf. |
| **Kaiserstühler,** 1875r | 30 Pf. |

Für **reine Naturweine** wird **garantirt:** Proben stehen zu Diensten.

**Julius Höck,**
zum grünen Hof.

## Aepfelwein.
Reiner, vorzüglicher Aepfelwein in jedem beliebigen Quantum à Mark 14 per 100 Liter kann täglich verabfolgt werden.

Das Gebinde nebst Pfeifen wolle man gleichzeitig mit dem Auftrage „franco" einsenden.

Oekonom **Karl Felleisen,**
Gut **Rothenfels**
(Murgthal).

3.1.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
**Karl Häuser,** Langestraße 127.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **W. Printz,** Hofmetzger, Amalienstraße 20.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
**Franz Doll,** Spitalstraße 42.

**Freitag den 25. August.**
* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
**W. Grimm,** Kronenstraße 3.

* **Neues Sauerkraut,**
Rothkraut, Blumenkohl, Kopf- und Endiviensalat, Kartoffeln, Salzgurken, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind stets zu haben: Zirkel 19 im 3. Stock.

## Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Schwester
**Marie Mauck**
heute Abend 8 Uhr sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 23. August 1876.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
**Margaretha Mauck.**
**Karolina Mauck.**
Die Beerdigung findet am 25. August, Abends 5 Uhr, statt.

## Frohsinn.
Heute Abend 9 Uhr Probe für die bei der Fahnenweihe in Achern sich betheiligenden Sänger.
**Der Vorstand.**

## Arbeiterbildungsverein.
Sonntag den 27. August im Garten Musikalische Unterhaltung vom Karlsruher Quintett unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Schneider aus Mannheim, wozu die Mitglieder nebst Familienangehörige hiermit freundlichst eingeladen werden. Einführungsrecht gestattet. Anfang 3 Uhr. Bei ungünstiger Witterung von 4 Uhr an im Saal.
**Der Ausschuß.**

**Witterungsbeobachtungen**
im Großh. botanischen Garten.

| 24. Aug. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 6,5''' | Südwest | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 12 | 27" 6,5''' | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 14 | 27" 7''' | West | „ |

## Touristen
empfehle ich starke und einfache
## Uhrketten
zu billigen Preisen.

**G. Schmidt-Staub,**
3.3. Marktplatz 5.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämmtliche Sorten
## Sommerhandschuhe, sowie dänische Handschuhe
zu bedeutend **ermäßigten Preisen.**

**Albert Himmelheber,**
2.2. Langestraße 171.

**Billigste Preise.**

## Eine große Parthie Bett- und Tischdecken,
sowie
## Sopha- und Bettvorlagen
wurden mir von einer bedeutenden Fabrik zum Verkauf übergeben, was ich empfehlend anzeige.

**Moritz Reutlinger,**
2.1. Kronenstraße 10.

**Billigste Preise.**

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproducenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.** Die Preise sind billigst berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll
**F. Knapp,**
Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

## Niederlage der Geschäftsbücher
von
**J. C. König & Ebhardt in Hannover**
bei
**Louis Döring in Carlsruhe,**
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Die Erzeugnisse der obigen Firma stehen bezüglich ihrer Gediegenheit und Preiswürdigkeit unübertroffen da. Eine bedeutende Ausdehnung des Etablissements ermöglicht für **Extra-Anfertigungen** nunmehr die **kürzesten Lieferfristen.** 2.1.

## International-Lehrinstitut.
2.2. Höhere Handelsschule mit **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst. — — Vorbereitung zum einjährigen Militärexamen, Polytechnicum, Eisenbahndienst etc. (über 300 Zöglinge bestanden). — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal (Baden). (H. 62138).

# Sämmtliche Sorten Papier und Schreibmaterialien

empfehle bei guter Qualität der Waare und billigst gestellten Preisen.

6.3. **Hermann Prey,**
**Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne.**


Mittheilungen
aus dem
## Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 17 vom 21. August 1876

**Inhalt:**

Verordnung, betreffend die Kautionen der bei der Militär- und der Marineverwaltung angestellten Beamten. Vom 16. August 1876.

Erlaß, betreffend die Amtsbezeichnungen „Telegraphendirektor" und „Telegrapheninspektor". Vom 17. Juli 1876.

**Augsburger 7 fl.-Loose von 1864.**

24. Serienziehung am 1 August. Gewinnziehung am 1. September 1876.

Serie 137 189 492 984 1517 1562 1776 1981.

## Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**

24. Aug. Hermann Wittmann von Albert, Münzschlosser, mit Eva Fuchs von Thairnbach.

**Eheschließungen:**

24. Aug. Theodor Trautz von hier, Stadtvikar, mit Marie Hauer von hier.

**Geburten:**

20. Aug. Marie Sofie, Vater Franz Schmitt, Bahnhofarbeiter.
21 „ Karoline Louise, Vater Ludwig Metz, Schneidermeister.
22. „ Rosa, Vater Philipp Göbel, Zugmeister.
23. „ Sofie, Vater Isaak Feldmann, Handelsmann.

**Todesfälle:**

23. Aug. Marie Mauck, Privatiere, ledig, alt 54 Jahre.


# Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

**Ph. Bader,**
Holz- und Kohlengeschäft,
Langestraße 227.

Zwei Schiffsladungen **bestes Ruhrfettschrot** und **ächte Schmiedekohlen** sind in **Maxau** für uns eingetroffen und führen wir gefällige Bestellungen möglichst billig aus. Ferner empfehlen wir **gewaschene Fett-Nußkohlen, gewaschene Aachener Mager-Würfelkohlen** in stets frischer Sendung von den Zechen, sowie **gesiebten Klein-Coaks** billigst.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**
3.1. Hirschstraße 41.

# Thiergarten. Freitag den 25. August
# Operetten-Abend,

gegeben von der ganzen
**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

**Anfang Abends 7 Uhr.**

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten wie gewöhnlich.
Eintrittsbedingungen für die Musik 30 Pfennig à Person.

**Illumination des Thiergartens.**

Erste Abtheilung.
1. **Polonaise** a. d. Ballet „Don Parafol" (Hertel).
2. **Ouverture** z. Op. „Die schöne Galathe" (Suppé).
3. **Du und Du,** Walzer a. d. Op. „Die Fledermaus" (Strauß).
4. **Fantasie** a. „Mamsell Angot" (Lecoque).
5. **Quadrille:** „Die Großherzogin von Gerolstein" (J. Strauß).

Zweite Abtheilung.
6. **Ouverture** z. Op. „Pique Dame" (Suppé).
7. **Gavotte:** „Circus Renz" (Fliege).
8. **Quadrille:** „Die schöne Helena" (Strauß).
9. **„Offenbachiana",** großes Potpourri (Conradi).
10. **Cliquot-Galopp** a. d. Op. „Die Theeblume" (Hertel).


# Erklärung.

Im Auftrage der Mitglieder des hiesigen Thalia-Theaters sieht sich das unterzeichnete Comite, gegenüber den absichtlich verbreiteten falschen Gerüchten, zu folgender Erklärung verpflichtet:

Durch die den Mitgliedern abgegebene Erklärung des Herrn Direktors Schmid, **seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllen zu können,** beschlossen dieselben mit Zustimmung des Letzteren, auf Theilung weiter zu spielen. Nach vier auf diese Weise gegebenen Vorstellungen wurde gestern, am 23. d. M., durch **Machinationen des gen. Direktors Schmid** das Theaterlokal den Mitgliedern verschlossen, so daß **die angesetzt gewesene letzte Vorstellung der Fledermaus unmöglich wurde.**

Indem die Mitglieder das **Tit. Publikum** für diesen Vorfall, an dem dieselben **schuldlos** sind, um Entschuldigung bitten, ersuchen sie zugleich, ihren etwaigen anderweitigen Unternehmungen die Gunst nicht versagen zu wollen.

Karlsruhe, den 24. August 1876.

**Das Comite:**
**Zschoppe, Teile, Retty, Neisel.**

## Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. August.

**Darmstädter Hof.** Friedrich, Kaufm. v. Leipzig. Herrmann, Kfm. v. Worms.

**Englischer Hof.** Leß, Kaufm. von Schliengen. Mänwedel, Kfm. von Hamburg. Wilke u. Schmitt, Kfl. v. Berlin. Gluin, Kfm. v. Lyon. Brunner, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbprinzen.** Dr. Seebeck, Geh. Rath m. Frau v. Jena. Drenst m Frau v. Gladbach. Linke m Familie von Stettin. von Höven mit Tochter von Amsterdam. Braun von Saarbrücken. Zundt, Kaufm. v. Frankfurt. Bernhardt, Kfm. v. Berlin.

**Geist.** Eisinger, Kfm. v. Pforzheim. Eulner, Kfm. v. Stuttgart. Guggenheim, Kfm. v. Kreffingen. Conrad, Stud. v. Darlanden. Hirsch, Kfm. v. Eichtersheim. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Kerner, Kfm. v. Oestringen. Marx, Kaufm. von Freiburg.

**Goldener Adler.** Werpls, Student von Utrecht. Berkenbach, Stud. v. Yverdon. Sulpeigel, Prof. von München. Werner, Bierbrauer v. Emmendingen. Belaire, Kaufm. v. Stuttgart.

**Grüner Hof.** Arnold, Kfm. v. Arnstädt. Duhr, Kfm. v. Cöln. Schurer m. Frau v. Weinfelden. Brüdelin, Kfm. v. Muttenz. Kirchberg u. Schmidt, Kfl. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. und Veit, Ingr. v. Stuttgart. Ettlinger, Kfm. v. Winterburg. Ducas, Kfm. v. Freiburg. Schollmaier u. Beck, Kaufl. von Würzburg. Mayawski, Rent. a. Rußland. Knochenstein, Rent. aus Livland. Riemann von Nordhausen. Stufinger von Langsfeld.

**Hotel Große.** v. Menzinger v. Menzingen. v. Stöcklern und Giezinger, Kfm. v. Stuttgart. Huttenbach u. Oppenheimer, Kfl. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Neuß. Kaiser, Kfm. v. Mailand. Beckmann, Kfm. v. Hanau. Rothschild, Kfm. v. Mülhausen. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Kälber, Kfm. v. Mainz. Hoffmann, Kfm. v. Cöln. Wassermann u. Löbel, Kfl. v. Berlin. Glückhardt, Kfm. v. Offenbach. Koopmann, Kfm. von Crefeld. Sutter, Kfm. v. Schopfheim. Bally, Part. v. Säckingen.

**Hotel Stoffleth.** Habersaat, Fabrikt. v. Zürich. Weßler, Kfm v. Schwetzingen. Tromer, Privat. von Augsburg. Ohlsen, Insp. v. Bremen. Hegerle, Kfm. v. Ludwigsburg. Richard, Kfm. v. Colmar. Wendt, Kfm. v. Leipzig. Knapp, Kfm. v. Mannheim.

**Nassauer Hof.** Marr, Kfm. v. Landau. Stein, Kfm. v. Magdeburg. Maier, Kfm. v. Mannheim.

**Prinz Max.** Straub, Kfm. v. Müllheim. Bieff, Kfm. v. Göttingen. Mohr, Kfm. v. Würzburg. Sporaseau, Kfm. v. Leipzig. Seidel, Kaufm. v. Berlin. Benk, Kfm. v. Villingen. Querner, Kfm. v. Frankfurt. Stark, Prof. v. München. Kohlenberg, Direktor von Metz. Alferewko m. Frau v. St. Petersburg. Lauppe v. Lichtenau. Müller v. Chaux de fonds.

**Rothes Haus.** Lösch, Kaufm. von Heidelberg. Kernbeck, Kaufm. v. Halle. Lußner, Kaufm. v. Zürich. Sutter, Kfm. v. Bruchsal. Haber, Kaufm. von Breisach. Weigele, Kaufm. v. Straßburg. Schwarz, Kaufm. von München. Wagner, Kaufm. von Osterdingen. Bischoff, Kfm. v. Hohenheim. Gänslen, Oekonom v. Cannstadt. Zeller, Bierbrauer v. Basel. Zoll, Fabr. v. Freiburg. Schaller, Kfm. v. Hall. Bracht, Kfm. v. Darmstadt. Dorsch, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Speier. Sirt, Kfm. v. Bruchsal.

## Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Freitag den 25. August. | Abends: | 6¾ | Uhr. |
| Samstag den 26. Aug | Morgengottesdienst: | 7 | „ |
| | Hauptgottesdienst: | 9 | „ |
| | Sabbath-Ausgang: | 7⁵⁰ | „ |

## Israelitische Religionsgesellschaft.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Freitag den 25. August. | Sabbath-Anfang: | 6³⁰ | Uhr. |
| Samstag den 26 Aug. | Morgengottesdienst: | 7 | „ |
| | Nachmittagsgottesdienst: | 5 | „ |
| | Sabbath-Ausgang: | 7⁴⁵ | „ |

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.